


Workshop

Evakuations- Rückzug Liquidierung

Praktiken der Verschiebung
und Auflösung von Staaten
im 20. Jahrhundert

Kontakt

Deutsches Historisches Institut Warschau
Pałac Karnickich
Aleje Ujazdowskie 39
PL-00-540 Warszawa
Telefon: (+48 22) 525 83 00
E-Mail: dhi@dhi.waw.pl

www.dhi.waw.pl
 /DHIWarschau/

Organisation

- Felix Ackermann (Deutsches Historisches Institut Warschau)
- Janine Fubel (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kulturwissenschaft)
- Claudia Weber (Kulturwissenschaftliche Fakultät, Europa-Universität Viadrina)

Veranstalter


Deutsches
Historisches Institut
Warschau


Niemiecki
Instytut Historyczny
w Warszawie

Max Weber
Stiftung

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland

Partner



Museum Viadrina
Frankfurt (Oder)



MUZEUM
MARTYROLOGII
W SŁONSKU



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

VIADRINA CENTER
B/ORDERS IN
MOTION



Institut für
angewandte
Geschichte

30.–31. Januar 2020

Frankfurt (Oder) / Słubice / Świecko / Słonsk

09:15 ERÖFFNUNG DES WORKSHOPS

Gedenk- und Dokumentationsstätte „Opfer politischer
Gewaltherrschaft“ / Museum Viadrina in Frankfurt/Oder

Konrad Tschäpe (Frankfurt/Oder)

**Ein Gefängnis als Infrastruktur staatlicher
Gewaltausübung? Eine Einführung in die
Geschichte des Tagungsortes**

10:00 PANEL 1

**MODI DES STAATLICHEN UMGANGS
MIT GEFANGENEN**

Moderation: Claudia Weber (Frankfurt/Oder)

Thomas Rettig (Dresden)

**Auflösungen von Staatlichkeiten in den baltischen
Provinzen während und nach dem Ersten Weltkrieg**

Elisabeth Haid (Wien, Budapest)

**Rückzug, Staatlichkeit und der Umgang mit Inter-
nierten in Ostgalizien während des Ersten Weltkriegs**

Felix Ackermann (Warschau)

**Kontext Kielce. Die Erschießung von 87 zu Landes-
verrat verurteilten Insassen des Gefängnisses
Święty Krzyż im September 1939**

Kommentar: Werner Benecke (Frankfurt/Oder)

11:30 Kaffeepause

12:00 PANEL 2

**BESATZUNGSREGIME UND DER ZERFALL
VON STAATLICHKEIT**

Moderation: Felix Ackermann (Warschau)

Johannes Spohr (Hamburg)

Die Ukraine 1943/44: Staatlichkeit im Rückzug?

Martin Zückert (München)

**Doppelte Evakuierung: Gebietsräumung, Kriegs-
führung und Verfolgung in der Slowakei 1944/45**

Kommentar: Markus Nesselrodt (Frankfurt/Oder)

13:00 Mittagessen

15:00 PANEL 3

AKTEURE DER RÜCKZUGSVERBRECHEN

Moderation: Janine Fubel (Berlin)

Christian Stein (Freiburg)

Die Rückzüge der Wehrmacht 1941–1945

Markus Günnewig (Dortmund)

**„Die Betreffenden sind zu vernichten“ – Gestapo-
verbrechen in der Endphase des Zweiten Weltkriegs**

Kommentar: Claudia Weber (Frankfurt/Oder)

16:30 Kaffeepause

17:00 PANEL 4

**DIE VERSCHIEBUNG STAATLICHER PRAKTIKEN
UND DAS KRIEGSENDE IM NS-GAU
MARK BRANDENBURG**

Moderation: Claudia Weber (Frankfurt/Oder)

Daniel Queiser (Berlin)

**Das Massaker. Die gewaltsame Räumung
des Zuchthauses Sonnenburg in der Nacht
vom 30. zum 31. Januar 1945**

Janine Fubel (Berlin)

**Chronik einer Räumung: Die Endphase des Konzen-
trationslagerkomplexes Sachsenhausen 1945**

Martin Winter (Leipzig)

**Todesmärsche als Gesellschaftsverbrechen.
Ein Beispiel aus Brandenburg**

Kommentar: Konrad Tschäpe (Frankfurt/Oder)

18:30 DISKUSSION

**LEERSTELLEN UND FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN
ZU RÜCKZUGS- UND RÄUMUNGSVERBRECHEN**

Moderation: Felix Ackermann (Warschau)

19:30 Abendessen

8:45 Abfahrt am Hotel Kaliski in Stubice

9.15 Matthias Diefenbach (Frankfurt/Oder)
**Das Arbeitserziehungslagers „Oderblick“
in Schwetig/Świecko**

9:45 Adam Kaczmarek (Poznań)

**Die Ausgrabungsarbeiten des Instituts
für Nationales Gedenken auf dem
eingeebneten Friedhof von Schwetig**

11:00 Besichtigung der Ausstellung

„Muzeum Martyrologii w Słońsku“

Einführung: Hans Coppi (Berlin)

Alternativ: **Gedenkgottesdienst für die Opfer
nationalsozialistischer Herrschaft**

12:00 Museum des Märtyrertums, Słońsk

**Offizielles Gedenken für die Opfer
der Auflösung des Zuchthauses in Sonnenburg**

14:30 Mittagessen

15.30 RUNDER TISCH

**PERSPEKTIVEN FÜR DIE VERMITTLUNG
VON WISSEN ÜBER NATIONAL-
SOZIALISTISCHE VERBRECHEN**

Carmen Lange (Below/Oranienburg)

Kamil Majchrzak (Berlin)

David Rojkowski (Berlin)

Konrad Tschäpe (Frankfurt/Oder)

Moderation: Felix Ackermann (Warschau)

16:30 AUSWERTUNG DES WORKSHOPS

17:30 Ende